

REHA-VITA PHYSIOTHERAPIE

Leiter des Darmkrebszentrums

- PD Dr. Volker Brass, Leitender Oberarzt der Abteilung für Gastroenterologie



Zentrumskoordinatorin

- Petra Glienke
E-Mail: glienke.petra@klinikloe.de

Senior-Darmoperateur

- PD Dr. Ch. Hamel, Chefarzt Visceralchirurgie

Kooperationspartner

- Onkologische Praxis Dr. Jan Knoblich, Prof. Dr. Richard Fischer
- Onkologischer Schwerpunkt Lörrach/Rheinfelden – Dr. Uwe Schwindel
- MVZ Lörrach · Rhenus Ronk GmbH im ambulo Ein Unternehmen des Universitätsspital Basel (USB), Abteilung für Strahlentherapie/ Radioonkologie. Ärztlicher Leiter Dr. med. Walter Harder.
- REHA-VITA Physiotherapie



REHA-VITA PHYSIOTHERAPIE



Spitalstraße 25
79539 Lörrach
Tel. 07621/416 83 84
info@rehavita.de
www.rehavita.de

Therapie- möglichkeiten

Zertifiziertes Darmkrebszentrum im Kreiskrankenhaus Lörrach (DKG)

Darmkrebs kann jeden treffen. Im Laufe ihres Lebens erkranken in Deutschland 6 von 100 Menschen an Darmkrebs, das ist jeder 17. von uns.* Diese Zahlen sind um so erschreckender, da Darmkrebs, im Gegensatz etwas zum Lungenkrebs, durch Früherkennung nahezu komplett verhindert bzw. geheilt werden kann. Darmkrebs ist eine „stille“ Krankheit. Kommt es zu spürbaren Symptomen, ist die Erkrankung nicht selten bereits fortgeschritten und eine Heilung erschwert. Um den Heilungsverlauf positiv zu beeinflussen, gibt es unter anderem auch Möglichkeiten, die Therapie mit Hilfe von Bewegung, Sport und Physiotherapie zu unterstützen.

*Burda-Stiftung

Individuelle Physiotherapie auf Ihre Beschwerden abgestimmt

- Pneumonie- und Thromboseprophylaxe
- Atemtherapie
- Krankengymnastik zur
 - Verbesserung der Beweglichkeit im OP-Bereich
 - Schmerzlinderung
 - Verbesserung des Körpergefühls
 - Ausgleich muskulärer Dysbalancen
 - Erarbeiten von Eigenübungen
 - Erhalt der Selbständigkeit (ADL)
- Komplexe physikalische Entstauungstherapie bzw. Lymphdrainage bei Lymphödem oder Ergussbildung
- Haltungsschulung
- Kreislauftraining
- Faszientherapie zum Erhalt der Gewebeverschieblichkeit
- Narbenbehandlung
- Craniosacrale Therapie
- Koordinationstraining

- Med. Trainingstherapie (**Krafttraining**)
 - zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Rumpf- und Rückenmuskulatur
 - **Ausdauertraining** zur Stärkung des Immunsystems
 - Elektrotherapie
 - Beckenbodentraining (auch für Patienten mit Stoma)

Gruppentherapien z. B. Rehabilitationssport

- Nordic Walking
- Evtl. Wassergymnastik
- **Entspannungstherapie**
- Wirbelsäulengymnastik
- Qi Gong
- Feldenkrais
- Intervalltraining
- Flexibilitätstraining / Dehnung

Wie neue Untersuchungen zeigen, ist es für Krebskranke bereits in der akuten Behandlungsphase empfehlenswert, sich über Bewegung zu aktivieren und so die Heilung zu unterstützen, um das allgemeine Wohlbefinden und die Lebensqualität zu verbessern.

